



Resistenztestung - Änderung der Bewertungskategorien

Klinischer Hintergrund/Bedeutung

“I” bedeutet künftig:

- *sensibel bei erhöhter Exposition/Dosis* -

Das EUCAST (European Committee on Antimicrobial Susceptibility Testing) hat eine neue Definition der SIR-Kategorien eingeführt, die sich nun unmissverständlich an der Bewertung des therapeutischen Erfolges von Antibiotika orientiert.

- S:** sensibel bei Standarddosierung - hohe Wahrscheinlichkeit eines therapeutischen Erfolges bei Verwendung einer Standarddosierung zu erwarten
- I:** sensibel bei erhöhter Exposition/Dosis - hohe Wahrscheinlichkeit eines therapeutischen Erfolges bei erhöhter Exposition gegenüber dem Antibiotikum durch Verwendung eines angepassten Dosierungsregimes (z.B. Hochdosistherapie) oder durch die Konzentration am Infektionsort zu erwarten
- R:** resistent - hohe Wahrscheinlichkeit des Therapieversagens auch bei erhöhter Exposition zu erwarten

I ist somit genauso wie S als sensibel zu interpretieren!

Voraussetzung ist die erhöhte Exposition des behandelten Bakteriums gegenüber dem Antibiotikum am Infektionsort. Dies kann durch die Akkumulation des Antibiotikums (z.B. im Urin), durch eine Dosiserhöhung, durch ein verkürztes Dosierintervall oder durch die Applikationsart erreicht werden.

Sowohl mit S als auch mit I bewertete Antibiotika sind demnach bei korrekter Dosierung zur Therapie einsetzbar! Auf keinen Fall sollten mit S bewertete Antibiotika vorgezogen werden, wenn geeignetere mit I bewertete Antibiotika zur Verfügung stehen.

Wir werden die Neudefinition von I auf unseren Befunden kommentieren und ab 01. Mai 2019 konsequent berücksichtigen. Sie werden also - sofern z.B. eine Hochdosistherapie notwendig ist - bei einigen Erreger-Antibiotikum-Kombinationen vermehrt mit der

Zusammengefasst

Das EUCAST führt neue Definition der SIR-Kategorien ein.

Kategorie I konfrontiert sein, ohne dass sich die Empfindlichkeit der Erreger gegenüber den Antibiotika verändert hat (z.B. *Pseudomonas aeruginosa*).

Das für die Umsetzung der EUCAST-Richtlinien in Deutschland zuständige Nationale Antibiotika-Sensitivitätstest Komitee (NAK) hat auf seiner Homepage (<http://www.nak-deutschland.org/>) die zugrunde gelegten Dosierungsschemata für die Standard- und die Hochdosistherapie veröffentlicht.

Ihr Kontakt zu uns

MVZ Martinsried GmbH
Lochhamer Str. 29
82152 Martinsried
Tel: +49.89.895578-0
Fax: +49.89.895578-780
info@medizinische-genetik.de

Ansprechpartner: Dr. med. Hartmut Campe
Abteilung Mikrobiologie